

## Datenschutzhinweise

### Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

- Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) -

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

ATOS Klinik Wiesbaden GmbH

Hagenauer Str. 47

D-65203 Wiesbaden

Tel.: +49 611 94926 450

E-Mail: [kontakt.klinik-wiesbaden@atos.de](mailto:kontakt.klinik-wiesbaden@atos.de)

Geschäftsführer: Martin von Hummel, Christa Hoffmann & Alexander Zauter

Datenschutzbeauftragter ATOS Klinik Wiesbaden GmbH

Daniel Schaar Dipl.-Betriebswirt (BA)

kraussfirmengruppe GmbH & Co. KG – kraussmanagement – kraussakademie – kraussmedien

Streitheimer Straße 22

D-86477 Adelsried

Tel: +4982 94511 48 0

Fax: +4982 94511 48 29

E-Mail: [krauss@kraussmanagement.de](mailto:krauss@kraussmanagement.de)

Website: <http://kraussfirmengruppe.de/>

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihres Krankenhausaufenthaltes von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit es für Ihre Behandlung erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir von anderen vorbehandelnden Ärzten, Ihrer privaten Krankenversicherung, Patientenbetreuer zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und –ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. auch Ausweisdaten). Darüber hinaus verarbeiten wir im Rahmen unserer Tätigkeit insbesondere Gesundheitsdaten. Es handelt sich dabei um eine „besondere Kategorie personenbezogener Daten“ gemäß Artikel 9 Absatz 1 DSGVO. Gesundheitsdaten sind personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen. Dazu zählen Ihre Behandlungsunterlagen, Befunde, Diagnosen, Art der im Krankenhaus ambulant oder stationär durchgeführten Operationen und sonstige Prozeduren sowie weitere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

### **3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und weiterer spezieller datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

#### **a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung des zwischen uns abgeschlossenen Behandlungsvertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BDSG). Die Gesundheitsdaten werden nur durch Personen oder unter deren Verantwortung verarbeitet, die einer entsprechenden Geheimhaltungspflicht unterliegen (Art. 9 Abs. 3 i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BDSG).

#### **b) Zur Erfüllung spezieller Pflichten aus dem Sozialrecht**

Wir verarbeiten darüber hinaus Gesundheitsdaten zur Erfüllung spezieller Pflichten aus dem Sozialrecht. Das betrifft sämtliche Pflichten und Rechte aus den SGB im Zusammenhang mit der Pflegeversicherung, Unfallversicherung und der Rentenversicherung.

#### **c) Im öffentlichen Interesse**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Gesundheitsdaten aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit zum Schutz vor schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren oder Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c BDSG).

#### **d) Schutz lebenswichtiger Interessen bei Einwilligungsunfähigkeit des Patienten**

Ferner verarbeiten wir Gesundheitsdaten, wenn dies erforderlich ist zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist und Sie aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außerstande sind, ihre Einwilligung zu geben (Art. 9 Abs. 2 Buchst. c DSGVO).

#### **e) Zur Wahrung von Rechtsansprüchen**

Darüber hinaus dürfen wir Ihre Gesundheitsdaten verarbeiten, wenn die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO; Bsp.: Durchsetzung von Honorarforderungen, Verteidigung im Fall von Behandlungsfehlervorwürfen und Aufklärungsrügen).

#### **f) Aufgrund Ihrer Einwilligung**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **4. Wer bekommt meine Daten?**

Innerhalb des Krankenhauses erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Soweit sie in die Datenübermittlung an einen Patientenbetreuer eingewilligt haben, erhält dieser zur Organisation Ihres Behandlungsaufenthaltes, ihrer nichtmedizinischen Betreuung und zur Übernahme von Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten Ihre Gesundheitsdaten.

## **5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Personenbezogene Daten sind zu löschen, sobald deren Aufbewahrung für die Erfüllung des vorausgesetzten Zwecks nicht mehr erforderlich ist.

## **6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Behandlungsvertrages erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

## **7. Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Hinsichtlich Ihres stationären Aufenthaltes in der ATOS Klinik Wiesbaden wäre dies:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Hessen

Postfach 3163, 65201 Wiesbaden

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 1408-0

Fax: 0611 1408-611

E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

Internet: <https://datenschutz.hessen.de/impressum>

## **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen Ihrer Behandlung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung der Behandlung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Behandlungsvertrages bzw. die Behandlung ablehnen oder beenden müssen oder wir können nur eine Notfallbehandlung durchführen.

## **9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?**

Zur Begründung und Durchführung des Behandlungsvertrages nutzen wird keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.